



WENIGER RATEN – MEHR WISSEN

Wie Predictive Forecasting eine hilfreiche Basis für die agile Unternehmensplanung liefert

WENIGER RATEN – MEHR WISSEN

Wie Predictive Forecasting eine hilfreiche Basis für die agile Unternehmensplanung liefert

Laut einer BARC-Studie, sehen 75 Prozent der Unternehmen eine steigende Relevanz von Predictive Planning and Forecasting. Sie erhoffen sich, mittels KI-gestützter Vorhersagemodelle ihre Planungsprozesse und damit die Ergebnisse der Planung zu optimieren. Auch wenn lediglich 22 Prozent angeben, derartige Modelle zu nutzen, ist ein zunehmendes Interesse an Predictive Forecasting zu beobachten – kein Wunder, gelten Daten doch als das Gold unserer Zeit.

Laut Studie versprechen sich 65 Prozent durch Predictive Forecasting eine höhere Genauigkeit und Qualität ihrer Planung. Weniger Planungsaufwand erhoffen sich knapp 60 Prozent und 49 Prozent gehen davon aus, auf diese Art und Weise schneller auf geänderte Anforderungen reagieren zu können. Worauf kommt es an, wenn ein Unternehmen seinen Planungsprozess neu ausrichtet und die Möglichkeiten moderner Predictive-Forecasting-Lösungen nutzen möchte? Welche Voraussetzungen sind erforderlich, um erfolgreiche Vorhersagen treffen zu können?

Wissen ist Macht

Als Anbieter einer agilen Lösung für die Unternehmensplanung haben sich die Experten von QVANTUM mit diesen Fragen nicht nur intensiv beschäftigt, sondern auch Antworten gefunden. Ein konkretes Ergebnis dieser Überlegungen ist die Partnerschaft mit StatSoft, einem Lösungsanbieter aus dem Advanced-Analytics- und KI-Umfeld. Gemeinsam haben QVANTUM und StatSoft ein Predictive Forecasting Modul entwickelt, dessen Algorithmus in der Lage ist, vorhandene Daten aus der Unternehmensplanung zu analysieren und daraus einen automatisierten Forecast zu erstellen.

Die Idee, die diesem Predictive-Forecasting-Modul zugrunde liegt, ist, dass sich Controller, Finanzfachleute aber auch Planer aus Fachabteilungen leichter tun, auf Basis eines automatischen Forecasts, das Business oder die Fachabteilung zu steuern. Dabei ist eines ganz entscheidend: Der KI-gestützte Forecast ist ein Vorschlag. Dieser wird in einem weiteren Schritt durch die Kompetenz von Fachleuten ergänzt und interpretiert; danach hat der schlussendliche Forecast die Qualität, dass das Unternehmen damit weiterarbeiten kann.

Leitplanken geben Orientierung – vor allem bei der Unternehmensplanung

Hilfreich ist, dass die Planungsspezialisten den Automatisierungsgrad des digital erzeugten Forecasts selbst definieren können. So lässt sich unkompliziert und schnell ein Frühwarnsystem aufsetzen und einführen - ein Quick Win, mit weitreichenden Mehrwerten. Übersichtlich stellt dieses Frühwarnsystem dar, welche Parameter auffällig sind und gesondert betrachtet werden sollten. Nach und nach kann ein Vorhersagesystem bzw. -prozess etabliert werden, der die Unternehmensplanung bereichert und erweitert. Zukünftig soll das Predictive Forecasting Modul von QVANTUM sogar noch weitere Parameter beinhalten, die immer frühzeitigere und realistischere Einschätzungen, ob eine Organisation den Herausforderungen des Marktes gewachsen ist, ermöglichen.



„Dieses Modul eröffnet den Unternehmen völlig neue Möglichkeiten. Die Ergebnisse des Predictive-Forecastings können beispielsweise als Frühwarnsystem verwendet werden, weil die Analyseergebnisse, die nach festgelegten Regeln rein maschinell erzeugt werden, so etwas wie einen Blick in die Zukunft erlauben. Wie? Indem auf Basis vorhandener Daten mit Hilfe von Algorithmen und KI-Hochrechnungen vorgenommen und Prognosen abgeleitet werden. So sind potenzielle Veränderungen zu einem sehr frühen Zeitpunkt sichtbar und genau das macht das Modul zu einem wirkungsvollen Add-On der QVANTUM Software für agile Unternehmensplanung.“,

Ralf Schall, Success Manager QVANTUM



Shit in – Shit out: die Qualität der Daten ist entscheidend

Unabhängig von den attraktiven Möglichkeiten des Algorithmus-gestützten Forecasts ist für dessen Qualität entscheidend, auf welcher Datengrundlage er erstellt wird. Je mehr Daten existieren, je valider diese sind und je weiter sie zurückgehen desto besser. Die historischen Daten eines Unternehmens sind schlussendlich verantwortlich für die Aussagekraft des automatisch erzeugten Predictive Forecasts.

Laut einer Untersuchung von Big Eval sind sich die Unternehmen sicher, dass sie durch eine bessere Datenqualität ihren Umsatz um 15-25 Prozent steigern könnten. Das Management-Magazin Harvard Business Review veröffentlichte bereits 2017 das Ergebnis einer Studie, wonach durchschnittlich 47 Prozent der von Unternehmen neu erstellten Datensätze mindestens einen kritischen Fehler aufweisen, der sich negativ auf die Arbeit des Unternehmens auswirkt. Stellt man diese Erkenntnisse in den Kontext der modernen Möglichkeiten durch KI-gestütztes Predictive Forecasting wird klar, wie folgenreich eine schlechte Datenqualität sein kann. Kommen dann Situationen wie beispielsweise eine Firmenübernahme hinzu, wird umso deutlicher, welche Effekte sich durch eine mangelhafte Datenlage ergeben können.



„Das Predictive Forecasting Modul bietet einen Blick in die Zukunft, sprich: Hier sehen die Verantwortlichen Tendenzen, die sie auf einem klassischen Business-Dashboard nicht erkennen können. Diese vorausschauenden Zahlen begründen sich vornehmlich auf KI- und Algorithmus-basierten Auswertungen. Sie versetzen die Entscheidungsträger in die Lage, ihren Blick von der Ist-Situation auf die Zukunft auszuweiten. Das wiederum verbessert die Qualität der Entscheidungen – sei es für allgemeine Planungen oder erforderliche Plankorrekturen.“ , **Bert van Garrel, Geschäftsführer Statsoft**



Das Frühwarnsystem für die Planung

Vorausgesetzt, ein Unternehmen hat eine solide Basis historischer Daten, lassen sich mit dem KI-Modul von StatSoft und QVANTUM enorme Effekte erzielen:

1. Aussagekräftige Hochrechnungen

Der KI-gestützte Algorithmus erstellt eine Datenanalyse, auf deren Basis hilfreiche Prognosen abgeleitet werden können.

2. Veränderungen fallen auf

Aufgrund der visuellen Darstellung lassen sich sehr leicht und vor allem frühzeitig Tendenzen für Veränderungen und Abweichungen erkennen.

3. Hohe Integrität

Die rein maschinell erzeugten Analyse-Ergebnisse gewähren einen realistischen Blick auf die Daten und können als Frühwarnsystem fungieren.

4. Präventiv agieren

Diese Erkenntnisse machen eine frühzeitige Analyse sowie ein entsprechendes Eingreifen und Gegensteuern möglich.

5. Maximale Datensicherheit

Das Hosting der Daten erfolgt im deutschen Hochsicherheitsrechenzentrum, in dem QVANTUM auch seine Planungslösung hostet.

6. Immer alles im Blick

Der Ad-hoc-Zugriff auf zeit- und unternehmenskritische Informationen unterstützt jederzeit das Initiieren einer Datenanalyse.

Vorausschauend Planen

Durch den neuen Blickwinkel auf die Ist-Situation und Zukunft eines Unternehmens ist eine noch weitreichendere agile Unternehmensplanung möglich. Entscheidungen können besser und schneller getroffen werden.



Predictive Forecasting ist ein Instrument zur Unternehmenssteuerung mit welchem, unter Anwendung von stochastischen Modellen, maschinellem Lernen und Data Mining-Ansätzen, die Prognostizierung der zu erwartenden Zielerreichung exakter und effizienter erfolgt als durch traditionell erstellte Prognosen. Aufgrund diesen mit hoher Wahrscheinlichkeit zutreffenden Vorhersagen können Unternehmen adäquate Maßnahmen erarbeiten und somit die zu erwartende Entwicklung positiv beeinflussen.

(Definition der Hochschule Luzern)



Schritt für Schritt zum Predictive Forecasting

1. Status Quo Analyse

Bevor man seine Prozesse auf ein Predictive Forecasting umstellt, sollte man definieren, welche Ziele man damit verfolgt. Es gilt zu verstehen, welche Faktoren und Informationen die wichtigsten Business-Treiber sind, ob es versteckte Abhängigkeiten gibt, Kausalitäten oder Korrelationen. Dabei sollte man beachten, dass das Predictive Forecasting ein Teil der agilen Unternehmensplanung ist und dass die Ergebnisse, die durch KI-gestützte Algorithmen ermittelt werden, stets einer Begutachtung und Einordnung durch Spezialisten bedarf.

2. Einführung

Bei der Einführung des Predictive Forecasting Moduls hilft QVANTUM mit professioneller Beratung und Unterstützung. Gemeinsam werden nicht nur die Ziele und entsprechenden Prozesse besprochen. Es fließen auch die Expertise und Erfahrung der Spezialisten von QVANTUM und StatSoft ein. Diese unterstützen beim Aufbau der unternehmensinternen Kompetenzen in den Bereichen Predictive Forecasting und agile Unternehmensplanung. Auch bei der Schaffung der technischen Voraussetzungen sowie der Integration der Lösung erhalten Unternehmen Unterstützung. Es werden individuelle Konzepte entwickelt und neue Prozesse definiert. Dazu gehört u.a. wie die Resultate der Analysen mit anderen Geschäftsbereichen geteilt und im Sinne des Unternehmens genutzt werden können.

3. Anwendung

Sodann wird die gesamte Unternehmensplanung auf QVANTUM umgestellt und um das Predictive Forecasting Modul erweitert. Für die Analyse werden alle in QVANTUM verfügbaren Daten verwendet – je weiter diese Daten zurückgehen, umso besser. Da sich der Automatisierungsgrad des Predictive Forecasting Moduls individuell einstellen lässt, kann von der ersten Minute an alles zielgerichtet aufgesetzt werden.

Sobald die Rahmenbedingungen und der Prozess stehen, kann das Predictive Forecasting zum Regelbetrieb werden. Dank der weitreichenden Automatisierung entsteht Freiraum, der zur Kontrolle und Weiterentwicklung des Workflows genutzt werden kann.

4. Erweiterung

Basierend auf dem neuen Prozess und den regelmäßigen Erkenntnissen, lassen sich weitere Ideen oder mögliche Einsatzbereiche evaluieren. Gegebenenfalls können auch die Parameter der Hochrechnung erweitert beziehungsweise ergänzt werden, so dass mittels Predictive Forecasting die Unternehmensplanung sukzessiv erweitert und verbessert wird.

Fazit

Wer die Möglichkeiten KI-gestützter Prozesse und Tools erkennt und für sich zu nutzen weiß, ist klar im Vorteil: Erstens, weil er seinen Wettbewerbern damit vermutlich einen Schritt voraus ist und zweitens, weil sich die Benefits positiv auf die Unternehmensergebnisse auswirken. Darüber hinaus zahlt es sich für Unternehmen in der Regel aus, wenn sie vorausschauend agieren und frühzeitig die Zeichen der Zeit erkennen. Es darf als sicher angenommen werden, dass sich automatisiertes Forecasting nicht nur weiterentwickelt, sondern auch flächendeckend Einzug in die Unternehmen halten wird. Wer heute schon darauf vertraut, gehört zu den Trendsettern von morgen und hat damit das Potenzial geschaffen, sich auf die Business-Herausforderungen und Chancen zu konzentrieren.





Über QVANTUM

QVANTUM ist die deutsche Cloud-Lösung für agile, operative Unternehmensplanung. Die Lösung stellt Unternehmen stets valide Planungsdaten zur Verfügung – automatisiert, abteilungsübergreifend und mit einem Höchstmaß an Benutzerfreundlichkeit.

QVANTUM ersetzt manuelle und ineffiziente Planungsprozesse. Mit QVANTUM heben Unternehmen ihre operative Planung und die damit verbundenen Prozesse auf das nächste Level.

Die QVANTUM Unternehmensplanung ist bei deutschen und internationalen Organisationen, darunter SALOMON FoodWorld, ONSKINERY und Babor, im Einsatz. QVANTUM ist die ideale Unternehmensplanung für Organisationen jeder Branche und Größe.

Erfahren Sie mehr unter [QVANTUM-plan.de](https://www.quantum-plan.de)



Über StatSoft Europe

StatSoft Europe mit Sitz in Hamburg ist ein Beratungsunternehmen und Lösungsanbieter im Umfeld von Data Science, Advanced Analytics, Machine Learning (ML) und Künstlicher Intelligenz (KI).

Seit mehr als 25 Jahren unterstützt StatSoft sowohl bei der Identifikation, Planung und Umsetzung von Projekten, wie auch der Inbetriebnahme von Lösungen und Ausbildung der Teams. Durch diesen Rundum-Service generiert StatSoft bleibende Wettbewerbsvorteile, Mehrwerte und Wissen durch Analytics.



Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie mich!

Ralf Schall
Success Manager
QVANTUM

schall@quantum-plan.de

0241 - 47072 - 175